Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Mitteilungsblatt RHEURDT

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Ökodorf Rheurdt am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saelhuysen und Schaephuysen

42. Jahrgang | Freitag, den 30. Oktober 2026 | Nummer 22 / Woche 44 | Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



42. Jahrgang I Freitag, 30. Oktober 2026 I Nr. 44 / 2026

Mitteilungsblatt RHEURDT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
der GEMEINDE RHEURDT

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurdt: Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt
Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurdt kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurdt im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung

Bebauungsplanes Nr. 52 „Kottenbusch II“ der Gemeinde Rheurdt
Frühzeitige Beteiligung gemäß §3 Abs. 1 und §4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Gemeinde Rheurdt hat in seiner Sitzung am 28.09.2026 beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 52 „Kottenbusch II“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Planungsziel und Anlass des Bebauungsplanes

Hintergrund der Planung ist die starke Nachfrage nach Baugrundstücken im gesamten Gemeindegebiet.

Derzeit stehen dieser Nachfrage auf Seiten der Gemeinde keine Baugrundstücke auf der Angebotsseite gegenüber.

Die Gemeinde stellt sich die Aufgabe, eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum zu gewährleisten und gleichzeitig den Erhalt kompakter Siedlungsstrukturen zu fördern.

Grundsätzlich ist es Ziel der Gemeinde Rheurdt, ungenutzte oder mindergenutzte Flächenpotentiale im Siedlungsbestand zu entwickeln und eine Innenentwicklung voranzutreiben. Zur Vorbereitung der Baulandentwicklung wurde ein städtebaulicher Entwurf für diese Entwicklungsfläche erarbeitet. Angestrebt wird eine ortstypische Wohnbebauung mit Einzelhäusern, Reihen- und Kettenhäusern. 2 der geplanten Einzelhäuser sind wegen der gestiegenen Nachfrage in diesem Segment als Mehrfamilienhäuser vorgesehen. Das vorliegende Plangebiet bietet Platz für rund 29 bis 34 Wohneinheiten. Bis zur Offenlage wird die Planung noch mit einem zu beauftragenden Tiefbauingenieurbüro auf erschließungs- und entwässerungstechnische Erfordernisse abgestimmt.

Für die Fläche liegt bisher kein Bebauungsplan vor. Um die gesamte Fläche sinnvoll zu entwickeln und um die Nutzbarkeit der innenliegenden Grundstücke zu sichern sowie um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist es die Aufgabe der Gemeinden, Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erforderlich ist. Die Erforderlichkeit der Bauleitplanung ergibt sich hier insbesondere dadurch, dass an die Realisierung der geplanten Nutzung besondere Anforderungen zu stellen und durch die umgebenden Nutzungen bzw. bestehende Rahmenbedingungen verschiedene Belange betroffen sind, die in ihrem Zusammenspiel nur durch die Abwägungsentscheidung der Bauleitplanung zufriedenstellend zu berücksichtigen sind.

Sie korrespondiert mit dem Bestreben der Gemeinde Rheurdt, eine den Anforderungen der demografischen Entwicklung entsprechende, gezielte und zukunftsfähige Innenentwicklung in den Siedlungsschwerpunkten voranzutreiben. Es handelt sich um eine sinnvolle Arrondierung des Siedlungskörpers und keinen Eingriff in den unberührten Außenbereich.

Beteiligungszeitraum

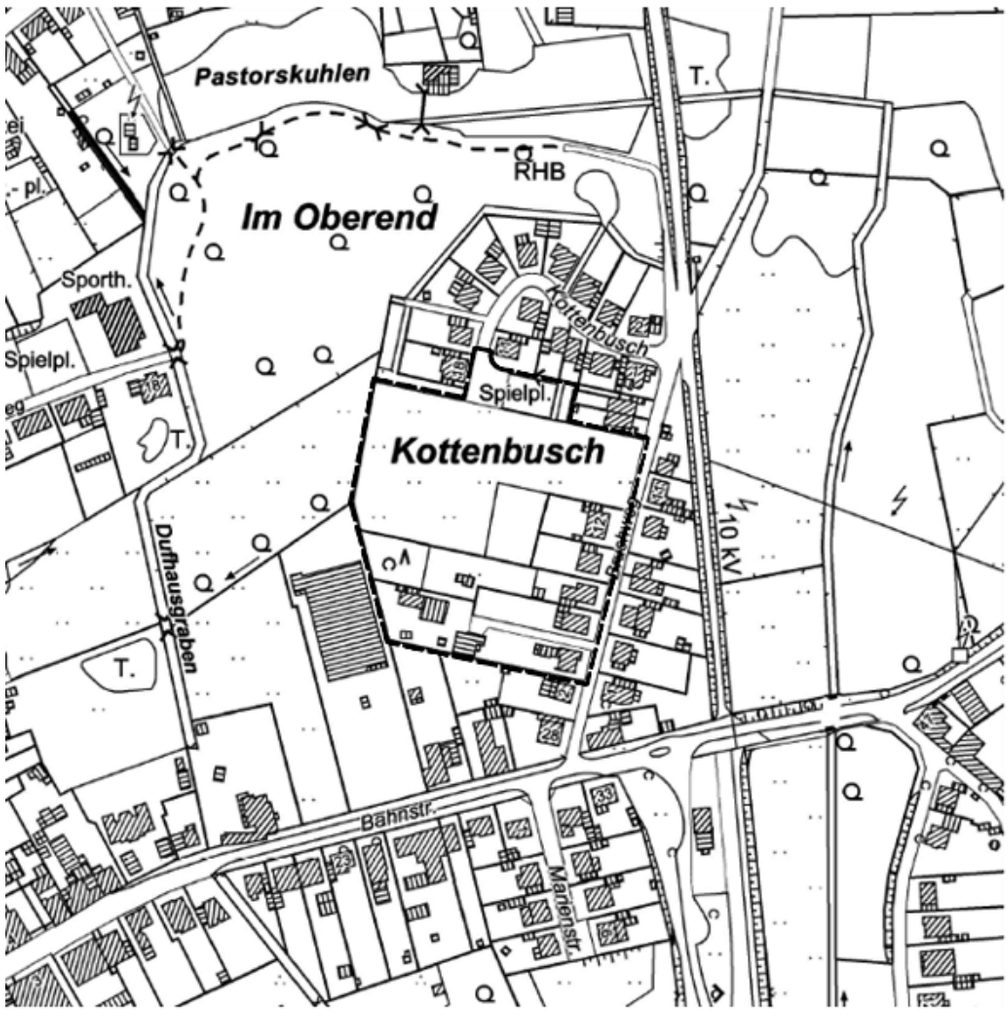
Die frühzeitige Beteiligung findet statt in der Zeit

vom 30. Oktober 2026 bis 04. Dezember 2026 (einschließlich).

Beteiligungsmöglichkeiten

Die Planunterlagen und die bereits vorliegenden Gutachten liegen während der Dienststunden, und zwar

Montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 15:30
Dienstags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 15:30
Mittwochs: 8:30 - 12:00
Donnerstags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Freitags: 8:30 - 12:00



Geltungsbereich Bebauungsplan Rheurdt 52 „Kottenbusch II“

in der Gemeindeverwaltung Rheurdt, Bauamt, Zimmer 6, Rathausstr. 35, 47509 Rheurdt zu jedermanns Einsicht aus.
Stellungnahmen können während des Beteiligungszeitraums schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail an team2.1@rheurdt.de vorgebracht werden. Darüber hinaus werden auf Anfrage fachliche Auskünfte mündlich erteilt.
Informationen zu den Planungen können zusätzlich während des Beteiligungs-zeitraums auch im Internet eingesehen werden auf der Homepage der Gemeinde Rheurdt: www.rheurdt.de>Wirtschaft&Bauen>Bauleitplanung. Hier besteht die Möglichkeit, über das Beteiligungsportal eine Stellungnahme zu verfassen.

Hinweis
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutzhinweis
Gemäß Datenschutzverordnung wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten in den abgegebenen Stellungnahmen zum Zweck der Abwägung nach dem Baugesetzbuch erhoben und gespeichert werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung zum Thema „vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung", welches mit ausliegt.

Bekanntmachungsanordnung
Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Rheurdt, 12.10.2026
Gemeinde Rheurdt
Der Bürgermeister
Ketelaers

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zum Informationsabend

Einladung zum Informationsabend zum Bauleitplanverfahren 52 in Rheurdt „Kottenbusch II"

Die Gemeinde Rheurdt lädt Sie herzlich zu einem Informationsabend im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Nr. 52 „Kottenbusch" ein.
Datum: 04.11.2026
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Bürgerforum der Gemeinde Rheurdt - Rathausstraße 4, 47509 Rheurdt
Ziel der Veranstaltung ist es, Sie frühzeitig und transparent über die geplante Entwicklung im Bereich „Kottenbusch II" zu informieren. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Um den Abend optimal vorzubereiten, können Sie gerne auch schon im Vorfeld, spätestens bis zum 23.10.2026, Fragen per E-Mail an team2.1@rheurdt.de an die Gemeinde richten. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an die Anwohnerinnen und Anwohner des betroffenen Gebietes sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch!



Wahlhelfer/-innen für Landtagswahl 2027 gesucht!

Die Gemeinde Rheurdt sucht zur Durchführung der Landtagswahl am 25. April 2027 wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger, die in den Wahl- und Briefwahlvorständen mitwirken möchten.

Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unerlässlich. Sie bilden das Fundament der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk und sind daher die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens.
In der Gemeinde Rheurdt werden insgesamt drei Wahllokale und zwei Briefwahllokale eingerichtet, die jeweils mit bis zu 8 Wahlhelfenden zu besetzen sind. Die Ausübung der Tätigkeit ist ehrenamtlich. Als Entschädigung für den Einsatz am Wahltag wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,- Euro gezahlt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rheurdt.de im Bereich Rathaus & Politik - Wahlen.

Sollten Sie Interesse an der Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne direkt über das Wahlhelferportal auf der Internetseite, per E-Mail an wahlen@rheurdt.de oder telefonisch unter 02845 96 33 23.
Der direkte Weg zur Internetseite per QR-Code:

QR-Code Landtagswahl

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

Wussten sie schon,...

... dass eine leere Regentonne im Herbst mehr bringt als eine volle?

Im Sommer leert sich die Regentonne meist ganz von selbst: Das gesammelte Regenwasser wird zum Gießen im Garten genutzt. Im Herbst und Winter fällt dieser Verbrauch weg, und die Tonne bleibt oft über Wochen gefüllt. Kommt dann der nächste kräftige Regen, kann sie kein weiteres Wasser mehr aufnehmen. Das überschüssige Regenwasser läuft in die Kanalisation. „Eine leere Regentonne schafft Platz für den nächsten Regen," erklärt Carmen Hesse, Leiterin der Verbraucherzentrale Kreis Kleve. „Wer das gesammelte Wasser bei trockenem Wetter regelmäßig ablässt und möglichst im eigenen Garten versickern lässt, kann damit die Kanalisation entlasten und gleichzeitig etwas für die Grundwasserneubildung tun. Geeignet sind dafür zum Beispiel Beete, Flächen unter Gehölzen und Hecken oder Rasen." Beim Entleeren mit einem Schlauch sollte das Wasser mit Gefälle vom Haus wegfließen und nicht dauerhaft an derselben Stelle versickern. Keller, Lichtschächte und Nachbargrundstücke am besten aussparen. So wird der Boden nicht unnötig aufgeweicht und kann das Wasser gut aufnehmen. Ist gar keine geeignete Versickerungsfläche vorhanden, kann das Wasser auch als letzte Option in den Kanal abgeleitet werden. Das sollte möglichst langsam und bevorzugt bei trockenem Wetter geschehen, wenn das Kanalnetz nicht bereits durch Niederschläge belastet ist.

Weiterführende Informationen:

- Wissenswertes zur Regenwassersammlung klimakoffer.nrw/klimaanpassung-regenwassersammlung
- Beratung zum Umgang mit Regenwasser, zur Versickerung oder zum Schutz vor Starkregen: klimakoffer.nrw/klimaanpassung-beratung

Weitere Informationen für Ratsuchende

Verbraucherzentrale NRW e.V.
T 0211 / 54 2222 11
(Mo-Fr 9-17 Uhr)
service@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/kleve
www.verbraucherzentrale.nrw

Ende: Bürgerinformation

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien WIR

Die Geduld der Eltern in Schaephuysen ist erschöpft

Wann gibt es endlich Klarheit über den Kindergarten Neubau?

Nicht erst seit den sehr emotional vorgetragenen Begründungen von betroffenen Eltern und Kita- Mitarbeiter*innen zur Dringlichkeit des Kindergarten Neubaus in Schaephuysen ist eigentlich allen klar, dass jetzt Eile geboten ist. Das Gezerre um den Aufstellungsort muß endlich beendet und mit der Bauplanung auf der Wiese unterhalb der Turnhalle begonnen werden. Die Dringlichkeit ist deshalb geboten, weil die bestehende Übergangslösung ausläuft und viele Kinder im nächsten Jahr mit Betreuungsplätzen unversorgt wären.
So wie die W.I.R. haben auch andere Parteien schon dargelegt, warum sich der Platz in der Nähe der Turnhalle als optimal erweist. Insbesondere führen die nicht notwendigen Gutachten zum Lärm-, Hochwasser- und Artenschutz sowie die überflüssige Bodenaufschüttung zu einer erheblichen Beschleunigung des Bauvorhabens. Wenn sich zudem die Gemeinde dazu durchringen könnte, den Kindergarten durch einen schlüsselfertigen Fertighausbau selbst statt durch einen Investor zu erstellen, wäre eine Nutzung des Gebäudes schon im nächsten Jahr möglich. Anders als bei normalen Bauvorhaben müssen hier keine Einzelgewerke geplant und zeitlich aufeinander abgestimmt werden. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu erheblichen Verzögerungen. Jüngstes Beispiel hierfür ist der Ausbau der Turnhalle, der sich für die Sporttreibenden in einer unzumutbaren Weise in die Länge zog. Die beschleunigte Fertigstellung der Kita hat zur Folge, dass die Eltern endlich Planungssicherheit für die Betreuung ihrer Kinder haben, und die Mitarbeiter*innen wissen, wie es mit ihren Arbeitsplätzen weiter geht. Die Vorgehensweise, dass die Gemeinde selber baut und das Gebäude dann an den Kita- Träger vermietet, hat für alle Bürger den Vorteil, dass kein wertvoller Baugrund verloren geht und die regelmäßigen Einnahmen durch eine langjährige Vermietung der Gemeindekasse zu Gute kommen.

Alf Bockheim

Ende: Aus der Arbeit der Parteien WIR

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim.

Maria Weihofen

geb. Theis

* 1. März 1926 † 8. Oktober 2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante und gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

Hubert und Rosemarie
mit Sandra und Christian
Herbert und Brigitte
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Weihofen c/o Bestattungen VETTER GmbH, Pastoratstraße 37, 47506 Neukirchen-Vluyn

Die Beisetzung hat bereits auf dem Friedhof in Schaephuysen stattgefunden.

Freigewässersaison 2026 - Was für eine Saison!

Ein Trainingslager, drei erfolgreiche Wettkämpfe, jede Menge Action bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen und vor allem ganz viel Teamspirit liegen hinter dem Freigewässerteam der DLRG Rheurdt-Schaephuysen.

Die rund 15 Sportlerinnen und Sportler, drei Trainer und zwei Kampfrichter, die das Team bilden, waren dieses Jahr wieder beim FILCOW in Belgien, bei den Landesfreigewässermeisterschaften in Kalkar und beim Alberssee Cup in Lippstadt am Start. Mit einem Trainingslager in den Osterferien in Italien am Meer hatten sie sich auf die Saison vorbereitet.

Ob Bordfahren, Surfski fahren oder Schwimmen - das Team hat alles gegeben und dabei jede Menge Spaß gehabt. Die wechselnden Umwelteinflüsse haben dabei zu keiner Zeit die Motivation der Teilnehmenden getrübt. Neben vielen persönlichen Bestleistungen wurden auch einige Treppchen-Platzierungen erreicht:

Landesmeisterschaften in Kalkar: Leonard Diepers - 3. Platz in der Gesamtwertung, 3. Platz beim Board fahren, 2. Platz beim Beach-Flags und 3. Platz beim Beach-Sprint. Michael Stolyarevsky - 2. Platz beim Ski fahren, Ben Weyers - 3. Platz beim Ski fahren, Romy Goetzens - 3. Platz beim Board fahren.

Alberssee Cup in Lippstadt: Romy Goetzens - 2. Platz beim Bordfahren und 3. Platz beim Ski fahren, Paulina Diepers - 3. Platz beim Bordfahren.

Zum Saisonabschluss wurden am Sonntag, 4. Oktober, bei bestem Wetter das gesamte Material gereinigt und winterfest gemacht. Am Abend wurde die erfolgreiche Saison mit einem gemeinsamen Grillen gefeiert, zu dem auch die Eltern und alle weiteren Unterstützer eingeladen waren.

Zum Höhepunkt des Tages haben die Jugendlichen ihren Trainern auch noch feierlich Dankesgeschenke für ihren Einsatz und ihre ehrenamtliche Arbeit übergeben. Außerdem wurde insbesondere der Hauptorganisator der Freigewässerabteilung Thomas Goetzens mit einer Ehrung über den Vorstand der Ortsgruppe und der Teilnahme an der Aktion „Sportehrenamt überrascht!“ vom Landessportbund NRW für sein Engagement gewürdigt.

Nach diesem fantastischen Abschluss freuen sich alle Beteiligten schon sehr auf die kommende Saison 2027. Bis dahin wird weiter fleißig im Becken trainiert.

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper
Mitteilungsblatt Rheurdt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
Ök Dorf Rheurdt am Niederrhein
Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saelhuysen und Schaephuysen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Schwimmfreunde & DLRG laden zur Jubiläumsfeier am 14. November

Tag der offenen Tür mit Spendenschwimmen für das WDR2 Weihnachtswunder

Freuen Sie sich auf einen Tag der offenen Tür am 14. November mit Spendenschwimmen, der Eröffnung einer neuen Spiel- und Schwimmstation sowie dem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Snacks.

Feiern Sie mit uns „50 Jahre DLRG Rheurdt-Schaephuysen e. V." und „15 Jahre Schwimmfreunde Rheurdt e. V.". Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen beider Vereine und unterstützen zugleich einen guten Zweck. Die Erlöse des Tages kommen vollständig dem WDR2 Weihnachtswunder zugute.



Ob einige Bahnen im Wasser, eine Pause bei Kaffee und Kuchen oder ein Gespräch mit den Ehrenamtlichen vor Ort: Der Tag bietet viele Gelegenheiten, Spaß im Wasser zu haben, gemütlich zu entspannen oder einen Blick hinter die Kulissen der Vereine zu werfen.

Von 8 bis 20 Uhr steht das Hallenbad allen Interessierten offen, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen und können das Vereinsbad kostenfrei nutzen.

Neue Schwimm- und Spielstation für jedermann

Passend zum Jubiläum wird an diesem Tag die neue Spiel- und Schwimmstation eröffnet: Schwimmhilfen, Spielgeräte und Trainingsmaterialien können künftig kostenfrei ausgeliehen und in der Schwimmhalle genutzt werden. Die neue Station richtet sich an Schwimmanfänger, Familien und Freizeitschwimmer gleichermaßen. Sie soll die Wassergewöhnung erleichtern, das selbstständige Üben fördern und zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen schaffen. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch das LEADER-Projekt.

Schwimmen und Cafeteria für das WDR2 Weihnachtswunder

Gleichzeitig steht der Tag im Zeichen des guten Zwecks, denn sämtliche Erlöse gehen an das WDR2 Weihnachtswunder. Im Mittelpunkt steht das symbolische Jubiläumsschwimmen: Für jede geschwommene Bahn können Teilnehmer einen frei gewählten Spendenbetrag sammeln. Ob Eltern, Nachbarn, Freunde oder Kollegen - jeder kann selbst entscheiden, wer die geschwommenen Bahnen zählt und finanziell unterstützt. So kann jeder ganz einfach Teil der Spendenaktion werden Für das leibliche Wohl aller Besucher ist in der Cafeteria bestens gesorgt. Gegen freiwillige Spende gibt es dort Kuchen und Snacks sowie Getränke. Mit der Jubiläumsfeier, 50 Jahre DLRG Rheurdt-Schaephuysen e. V. und 15 Jahre Schwimmfreunde Rheurdt e. V., möchten beide Vereine ihren Mitgliedern, Unterstützern und Ehrenamtlichen danke sagen und zugleich allen Interessierten einen Einblick in das Vereinsleben und ihre ehrenamtliche Arbeit geben.

50 Jahre DLRG Rheurdt-Schaephuysen e. V.

Seit 50 Jahren ist die DLRG Ortsgruppe Rheurdt-Schaephuysen ein fester Bestandteil des Vereinsleben in der Gemeinde und setzt sich für Sicherheit im Wasser, sportliche Gemeinschaft und Spaß im Ehrenamt ein. Am 1. Januar 1976 gründete sich die Ortsgruppe aus dem Stützpunkt der DLRG Kerken. Erste Angebote waren neben Volksschwimmen und Seniorenschwimmen natürlich auch Schwimmkurse und Training für Kinder und Jugendliche. Schon bald leistete die DLRG zusätzlich Unterstützung der Bademeister und übernahm ehrenamtlichen Wachdienst am Eyller See. Bis heute haben zahllose Kinder bei der DLRG das Schwimmen erlernt, ebenso konnten zahlreiche Erfolge bei Wettkämpfen gefeiert werden. Zum Jubiläum dankt der Vorstand allen ehrenamtlich tätigen DLRG-Mitgliedern für Ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Weitere Informationen über die Ortsgruppe und das 50-jährige Jubiläum finden Sie unter rheurdt-schaephuysen.dlrg.de.

15 Jahre Schwimmfreunde Rheurdt e. V.



Bädersterben? Nicht mit uns - seit 2011 sind die Schwimmfreunde Rheurdt e. V. der Betreiber des örtlichen Hallenbads und retteten es damit vor der Schließung durch die Gemeinde. Aus der kleinen Bürgerinitiative ist inzwischen ein ehrenamtlich koordiniertes Schwimmbadmanagement für mehr als 1.800 Mitglieder und öffentliche Angebote erwachsen.
Für ihr Konzept des ehrenamtlich betriebenen Vereinsbads sowie Bestreben um nachhaltiges Vereinsmanagements und Angebote für alle Altersgruppen wurden die Schwimmfreunde Rheurdt e. V. mehrfach ausgezeichnet: 2026 mit dem Klimaschutzpreis Kreis Kleve, 2025 mit dem Heimatpreis NRW sowie zweimal vom DOSB als „Sterne des Sports", 2012 in Gold auf Bundesebene und 2023 als NRW-Landespreisträger in Silber. Weitere Informationen zu Mitgliedschaft, Öffnungszeiten oder ehrenamtliche Mithilfe finden Sie unter www.schwimmfreunde-rheurdt.de.

Gartenwissen im November

Kompost und Strauchschnitt

Der Verein für Gartenkultur und Heimatpflege e. V. Schaephuysen lädt im November zu zwei praxisnahen Veranstaltungen für Gartenbesitzer und Garteninteressierte ein. Referent ist **Heinz-Peter Erkes vom Kreisverband Kleve für Heimatpflege aus Goch**.
Am **Samstag, 7. November, um 14 Uhr** dreht sich im Generationengarten in Schaephuysen unter dem Titel **„Kompost! Abfall zu Gold?"** alles um die richtige Kompostierung. Was gehört auf den Kompost, wie wird er richtig aufgebaut und gepflegt und wie entsteht daraus wertvoller Bodenverbesserer für den eigenen Garten? Ein Anfahrtsplan zum Generationengarten wird nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.
Am **Donnerstag, 12. November, um 18 Uhr** folgt im **ZeitRAUM, Hauptstraße 39, 47509 Rheurdt-Schaephuysen**, der Vortrag **„Was darf weg? Strauchschnitt im Herbst"**. Dabei geht es um den richtigen Zeitpunkt für die Gartenschere, den fachgerechten Rückschnitt und die Frage, welche Sträucher im Herbst geschnitten werden können - und bei welcher besseren Zurückhaltung angesagt ist.
Beide Veranstaltungen bieten praktische Tipps und verständliches Gartenwissen, das sich direkt im eigenen Garten umsetzen lässt.
Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 10 Euro je Veranstaltung.
Anmeldeschluss: 31. Oktober
Anmeldung per E-Mail:
veranstaltungen@vfguh-schaephysen.de
Telefon: **02845 / 3098570**



Generationengarten des VfGuH





AZUBIS FINDEN
MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.
Ihre Stellenanzeige dort,
wo die besten Bewerber suchen.
- Partner der Jobbörse stellenanzeigen.de
- Mediennetzwerk aus 450+ starken Plattformen
- Google for Jobs inklusive
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab 249* €
* zzgl. MwSt.
JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!
02241 260 112
verkauf@rautenberg.media
Infos
Mediadaten
RAUTENBERG MEDIA

Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst
Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen.
E-Mail: info@rheurdt.de
Internet: www.rheurdt.de
Öffnungszeiten

- **vormittags:**
  montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30 - 12.00 Uhr
  mittwochs 07.30 - 12.00 Uhr
- **nachmittags:**
  montags und dienstags 14.00 - 15.30 Uhr
  donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten auf www.rheurdt.de
Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar!
Alphabetische Reihenfolge!
Zentrale/Auskunft 0 28 45/96 33-0
Telefax 0 28 45/96 33-13

Büro des Bürgermeisters
Bürgermeister
Herr Ketelaers
96 33-40
Dirk.Ketelaers@rheurdt.de

Vorzimmer
Frau Lehmann
96 33-41
Vorzimmer-BM@rheurdt.de
Frau Runde
96 33-41
Vorzimmer-BM@rheurdt.de
Wirtschaftsförderung, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sander
96 33-19
R.Sander@rheurdt.de

Fachbereich 1
Zentrale Dienste und Finanzen
Herr Spengel
Fachbereichsleiter
Allgemeiner Vertreter Bürgermeister
96 33-10
R.Spengel@rheurdt.de
Bürgerbüro
96 33-31
Einwohnermeldeamt@rheurdt.de
Frau Arden
Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben
96 33-22
M.Arden@rheurdt.de
Frau Behrend
Personal, Mitteilungsblatt
96 33-12
A.Behrend@rheurdt.de
Frau Feegers
Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten
96 33-31
S.Feegers@rheurdt.de
Frau Gründel
Personal, Digitalisierung
96 33-18
L.Gruendel@rheurdt.de
Frau Klink
Allgemeine zentrale Dienste, VHS, Elternbeiträge Offener Ganztag
96 33-16
W.Klink@rheurdt.de
Herr Kohnke
Finanzwirtschaft, Wahlen
96 33-23
M.Kohnke@rheurdt.de
Herr Kwiatkowski
Archiv, Heimatforschung
96 33-83
archivar.rheurdt@outlook.de
Frau Linßen
Ordnungsangelegenheiten, Flüchtlingsunterbringung
96 33-32
N.Linssen@rheurdt.de
Frau Marquardt
Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben
96 33-24
A.Marquardt@rheurdt.de
Frau Migdalek
Landeshundegesetz, Obdachlosenunterkünfte
96 33-35
S.Migdalek@rheurdt.de
Herr Pauels
IT
96 33-11
M.Pauels@rheurdt.de
Frau Schäfers
Schulsekretärin Grundschule
9 68 20
info@mgs-rheurdt.de
Herr Schmidt
Außendienst Ordnungsamt
96 33-33
C.Schmidt@rheurdt.de
Herr Schmieder
Schulen, Sport
96 33-15
S.Schmieder@rheurdt.de
Herr Theis
Gebäudemanagement
96 33-14
R.Theis@rheurdt.de
Frau Truyen
Bürgerbüro, Friedhof
Gewerbeangelegenheiten
96 33-31
A.Truyen@rheurdt.de
Herr Willems
Feuerwehr
96 33-30
T.Willems@rheurdt.de

Fachbereich 2
Bauen und Planen
Frau Alkan
Fachbereichsleiterin
96 33-60
H.Alkan@rheurdt.de
Bauamt
Bauleitplanung, Denkmalschutz, Bauberatung
96 33-60
96 33-64
Team2.1@rheurdt.de
Frau de Lange
Kinder- und Jugendarbeit, Ehrenamt, Spielplätze, Seniorenangelegenheiten
96 33-50
M.de.Lange@rheurdt.de
Herr Geiling
Sozialleistungen, Rentenangelegenheiten, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA
Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz.Druck.Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper
Mitteilungsblatt RHEURDT
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT
Ök Dorf Rheurdt am Niederrhein
Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saelhuysen und Schaephuysen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN
Petra Peiseler
Tim Hendricks
Lena Wiedemann
FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

96 33-51
S.Geiling@rheurdt.de
Herr Gronwald
Verkehrsflächen, Abwasserbeseitigung
96 33-61
R.Gronwald@rheurdt.de
Frau Hebner
Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen
96 33-62
E.Hebner@rheurdt.de
Herr Langer
Arbeitsvermittlung
96 33-58
P.Langer@rheurdt.de
Frau Liebig
Arbeitsvermittlung
96 33-55
C.Liebig@rheurdt.de
Frau Lokoschek
Sozialleistungen, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten
96 33-56
D.Lokoschek@rheurdt.de
Herr Ponten
Umweltmanagement. ÖPNV
96 33-64
M.Ponten@rheurdt.de

Standesamt für Rheurdt
Frau Ingenpaß
02835-10 78
Standesamt-Rheurdt@issum.de
Kommunales Integrationsmanagement
Case Managerin
Frau Angona
Tel.: 02821 85-999
stella.angona@kreis-kleve.de
Strom- und Wasserversorgung
Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, Tel.: 0800/4112244.
Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.
Gasversorgung
Gelsenwasser
Entstörungsdienst
02835/4 48 99 94
Betriebsstelle Issum
02835/44 88 80
Stand: 1. September 2026

Sankt Martinsumzug in Schaephuysen

In diesem Jahr findet in Schaephuysen wieder der Sankt Martinsumzug statt. Er wird am **Mittwoch, 11. November,** durchgeführt.
Starten wollen wir um 18 Uhr ab Ecke Im Kirchwinkel / Rheurdter Straße.
Der Zugweg führt über: Im Kirchwinkel - Rheurdter Straße - Hauptstraße - Vluyner Straße - Gartenstraße - Im Alten Garten -Vluyner Straße - Hauptstraße - Tönisberger Straße - Marktplatz (Bettlerspiel,Feuerwerk) -Tönisberger Straße - Grünstraße - Pastoratstraße - Hauptstraße - Kirche / Tütenausgabe.
Ausklingen lassen wollen wir den Abend in der Gaststätte Zur Linde bei leckeren Speisen und Getränken.
Die Martinstüten werden in der Kirche ausgegeben.
Die Landfrauen Schaephuysen werden vor der Kirche einen Glühwein- und „Pöfferkes"-Stand aufstellen und Getränke in wunderschönen Tassen ausgeben.
Vornehmliche Teilnehmer des Martinsumzuges und damit versichert sind alle Kinder und deren Eltern, Betreuer und Begleiter der Kindergärten St. Hubertus und Fliegenpilz sowie der Grundschule Rheurdt.
Sowohl die Kinder als auch St. Martin würden sich sehr freuen, wenn alle Anwohner entlang des Zugweges ihre Häuser festlich schmücken und in den engeren Straßen ihre Autos nicht am Straßenrand parken, damit sich der Martinszug und auch die Feuerwehrfahrzeuge ungehindert fortbewegen können. Dies gilt vor allem für die Anwohner im Kirchwinkel.
Wir möchten diese traditionelle Veranstaltung mit allen Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Rheurdt und Umgebung feiern und freuen uns auf viele Teilnehmer entlang des Zugweges.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Das Martinskomitee

47. Kinderkleider- und Spielzeugtrödel

In der Martinusgrundschule in Rheurdt

Am Sonntag, 8. November, lädt der St. Nikolaus Kindergarten herzlich zum Kinderkleider- und Spielzeugtrödel in der Grundschule, Meistersweg 6 in Rheurdt, ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr darf nach Herzenslust gestöbert, entdeckt und eingekauft werden.
Neben vielen schönen Angeboten rund ums Kind erwartet die Besucherinnen und Besucher auch eine gemütliche Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen und Waffeln- gerne auch zum Mitnehmen. Der gesamte Erlös der Cafeteria kommt über den Förderverein zu 100 Prozent den Kindern des St. Nikolaus Kindergartens zugute.
Bei gutem Wetter sind spontane Verkäuferinnen und Verkäufer herzlich willkommen: Auf dem Schulhof kann ohne vorherige Anmeldung mitgetrödelt werden.
Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste.





Team-Event - Turnverein Rheurdt von 1883 e. V.

Zum diesjährigen Team-Event luden wir alle Übungsleiter*innen am Samstag, 10. Oktober, in die Turnhalle am Schulweg ein. Nach einem gemütlichen Beisammensein im letzten Jahr war bereits in der Planungsphase klar, dass es in diesem Jahr wieder ein „bewegtes" Event werden soll.

Zu diesem Zweck lieferte uns unser zuverklässiger, mittlerweile schon langjähriger Kooperationspartner „Eventservice Voerde" das nötige Equipment. In der „Battle Arena" müssen in unterschiedlichen Spiel-Modi farbig aufleuchtende Buzzer gedrückt werden, um Punkte zu generieren.

Unser Turnier fand im Spiel „Steal the Light" statt. Innerhalb von 60 Sekunden sollten so viele Buzzer in der zugewiesenen Farbe wie möglich gedrückt werden. Schon beim Probedurchlauf wurde klar: 60 Sekunden sind verdammt lang, wenn man auf kleinstem Raum hin und her und aneinander vorbei rennen muss, um die Buzzer in der richtigen Farbe zu erreichen.

Am Ende setzte sich Matilda Koppers sensationell gegen alle Turnierteilnehmer durch und belegte vor Wilfried Büsch und Marc Schönborn den ersten Platz.

Die Präsentkörbe der Bürgers Markthütte, „gepimpt" mit einem Vereinsflaschenöffner, wurden an strahlende Sieger überreicht.

Nach einem erfolgreichem Turnier klang der Abend entspannt bei einem authentischen Texas BBQ aus dem Haus Oermter Berg aus.

Eine fröhliche Veranstaltung im Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Danke an jeden Einzelenen, der seine Energie ins gelbe Ehrenamt investiert.

Euer Vorstand



Wilfried Büsch, Matilda Koppers, Marc Schönborn



Battle Arena vom Eventservice Voerde



Texas BBQ aus dem Haus Oermter Berg

Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
Michael Musterfeld
WOHNUNG!
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Was im Herbst zu tun ist

Pflanzzeit und Vorbereitung für das nächste Jahr

Fachleute betonen, dass der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr. Viele Laien wissen gar nicht, dass die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch im Winter noch wachsen, wenn oberirdisch schon längst der Laubfall erfolgt ist", erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). „Die Herbstpflanzung verringert übrigens auch den Bewässerungsaufwand deutlich. Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer." Gerade in Zeiten zunehmender Trockenphasen im Sommer sei dieser Vorteil nicht zu unterschätzen. Er empfiehlt weitergehend, dass Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!"



Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Foto: BGL

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. „Die Frühblüher sind nach dem langen Winter nicht nur bei uns Menschen willkommen, sondern auch bei Insekten wie Wildbienen und Hummeln, für die sie eine erste wichtige Futterquelle sind", so Dr. Michael Henze. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftschneeball (Viburnum x bodnantense), die Zaubernuss (Hamamelis) oder die Winterkirsche (Prunun subhirtella ‚Autumnalis') bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beerensträucher massiv von der Herbstpflanzung. Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühling kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. „Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen." Weitere Informationen und Tipps zur Pflanzenauswahl und zur Gartengestaltung sowie die Kontaktdaten zu Profis für Garten und Landschaft finden sich unter http://www.mein-traumgarten.de/. (BGL)





Inner Wheel: Frauen aus der ganzen Region zu Gast in Kleve

Distriktkonferenz in der Wasserburg Rindern mit NRW-Ministerin Silke Gorißen als Gastrednerin



Kleve. Frauen aus dem Münsterland, vom Niederrhein, aus dem Ruhrgebiet und dem Raum Düsseldorf kamen am Samstag, 10. Oktober, mit fast 100 Teilnehmerinnen zur 63. Distriktkonferenz von Inner Wheel in der Wasserburg Rindern zusammen. Gastgeber war der Inner Wheel Club Kleve, der die Konferenz organisiert hatte. Im Mittelpunkt standen der Austausch zwischen den Clubs, wichtige Entscheidungen für die gemeinsame Arbeit und ein Impulsvortrag von NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen.

Inner Wheel zählt zu den weltweit größten unabhängigen Frauenorganisationen. Die Mitglieder verbindet weit mehr als die regelmäßige Begegnung: Freundschaft, soziales Engagement und internationale Verständigung bilden die drei Grundpfeiler der Organisation. Auch der Inner Wheel Club Kleve, der 1988 gegründet wurde, setzt sich seit vielen Jahren für Menschen und soziale Einrichtungen in der Region ein. Mit verschiedenen Aktionen sammeln die Mitglieder Spenden und unterstützen unter anderem das Hospiz Kleve, die Klever Tafel und Projekte für Kinder und Jugendliche.

Wie weit das Netzwerk über die eigene Stadt hinausreicht, zeigte sich bei der Distriktkonferenz in Rindern. Zum Distrikt 87 gehören 26 Inner Wheel Clubs, unter anderem in Rheine, Münster, Warendorf, Bocholt, Kleve, Duisburg, Düsseldorf und Velbert.

Unter der Leitung von Distriktpräsidentin Sabine Driescher beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit aktuellen Themen der Distriktarbeit. Neben den offiziellen Tagesordnungspunkten bot die Konferenz Gelegenheit, Erfahrungen aus den einzelnen Clubs auszutauschen und gemeinsame Anliegen zu diskutieren.

Einen besonderen inhaltlichen Akzent setzte Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. In ihrem Impulsvortrag beleuchtete sie die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft und deren Bedeutung für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung. Dabei ging sie auch auf die Frage ein, welche Rolle die heimische Landwirtschaft im Krisen- oder Verteidigungsfall spielt und wie wichtig eine verlässliche Versorgung mit Lebensmitteln ist.

Darüber hinaus richtete die Ministerin den Blick auf die Rolle der Frauen in Gesellschaft und Wirtschaft. Sie machte deutlich, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und Entwicklungen aktiv mitzugestalten. Ihr Vortrag lieferte damit nicht nur Denkanstöße zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, sondern auch eine ermutigende Botschaft an die anwesenden Frauen.

Für den Inner Wheel Club Kleve war die Ausrichtung der Konferenz eine besondere Gelegenheit, die Verbundenheit innerhalb des Distrikts zu stärken und die eigene Stadt als Gastgeber zu präsentieren. Die Wasserburg Rindern bot dafür den passenden Rahmen. Neben der inhaltlichen Arbeit waren es vor allem die persönlichen Gespräche und Begegnungen, die den Tag prägten. „Unser starkes Netzwerk zeigt sich daran, dass nahezu alle Freundinnen des Inner Wheel Club Kleve im Vorfeld der Tagung mit viel Herz und Freude daran gearbeitet haben, dass sich die Teilnehmerinnen der 63. Distriktkonferenz bei uns in Kleve rundum wohlfühlen. Gemeinsam engagieren und Freundschaft stärken!“, sagt Barbara Schulte, Präsidentin des Inner Wheel Clubs Kleve.

Die Distriktkonferenz machte zugleich deutlich, was Inner Wheel auszeichnet: Frauen unterschiedlicher Generationen und Lebenswege, die sich über regionale Grenzen hinweg vernetzen und gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen.



Weiterbildung und Umschulung als Türöffner: Neue Chancen am Arbeitsmarkt

Der deutsche Arbeitsmarkt befindet sich in einer paradoxen Situation. Während die Arbeitslosigkeit ansteigt und Unternehmen bei der Personalsuche kämpfen, fehlen gleichzeitig qualifizierte Fachkräfte. Diese Diskrepanz bietet Menschen jedoch eine Chance: durch gezielt gewählte Weiterbildungen und Umschulungen können sie in Branchen mit stabiler Nachfrage Fuß fassen und ihre Karriere neu ausrichten.

Die Zahlen sind eindeutig. Im März 2025 konnten deutsche Unternehmen über 387.000 offene Stellen für qualifizierte Arbeitskräfte nicht besetzten. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts beteiligten sich 2024 nur 5,8 Prozent der Erwerbstätigen zwischen 25 und 64 Jahren an beruflicher Weiterbildung. Das deutet auf enormes Potenzial hin, denn viele Menschen könnten durch entsprechende Qualifizierungen die Chancen nutzen, die der Markt bietet.

Die Engpässe sind strukturell und andauernd. Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung verließen von 2022 bis 2023 etwa 191.000 Personen sogenannte Engpassberufe, also Bereiche mit akutem Fachkräftemangel. Nur rund 167.000 strömten neu hinzu. Besonders betroffen sind Pflege, Handwerk und Informationstechnologie. Im Gesundheitssektor fehlen etwa 200.000 Fachkräfte, im Handwerk sind es rund 250.000, im MINT-Bereich über 320.000.

Umschulungen und Weiterbildungen zeigen sich gerade in diesem Kontext als realistische Lösung. Beliebteste Umschulungsberufe sind laut aktuellen Daten Fachinformatiker für Systemintegration, Pflegefachkraft und diverse Handwerksberufe. Diese Berufe zeichnen sich dadurch aus, dass Absolventen oft direkt nach dem Abschluss einen Arbeitsvertrag erhalten. Besonders im Pflegebereich können Absolventen mit stabilen Karriereperspektiven rechnen.

Die politische Unterstützung für diesen Weg wurde 2025 erheblich ausgebaut. Das reformierte Aufstiegs-BAföG erhöhte die maximale Förderung für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren von 15.000 auf 18.000 Euro. Der Darlehenserlass bei erfolgreichem Abschluss stieg von 50 auf 60 Prozent. Gleichzeitig wurde die Förderung für Teilzeitweiterbildungen verbessert, was insbesondere Berufstätigen mit Familie zugutekommt.

Das Kernförderinstrument bleibt der Bildungsgutschein. Personen, die arbeitslos sind oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, können damit die vollständigen Kosten einer Umschulung abdecken. Eine wichtige Änderung ab Januar 2025: Arbeitssuchende reichen ihre Anträge nunmehr ausschließlich bei den Arbeitsagenturen ein. Dies soll Prozesse vereinheitlichen und beschleunigen. Erfolgreiche Umschulungen führen in der Regel zu dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen. Forscher berichten von einer Reduktion des Langzeitarbeitslosigkeitsrisikos, wenn die Umschulung zu einem Beruf führt, der stabile Nachfrage aufweist. Für Personen über 50 Jahren kann eine Umschulung aufgrund von Gesundheitsproblemen oder gesättigtem Arbeitsmarkt sogar essenziell für die weitere Karriere sein.

Die praktische Realität zeigt: Umgeschulte Menschen profitieren von der aktuellen Marktlage. In Branchen wie IT, Pflege und Handwerk sind die Chancen auf stabile Anstellung nach Abschluss deutlich besser als in vielen anderen Sektoren. Eine 34-Jährige Industriekauffrau beispielsweise, deren Betrieb schloss, konnte sich zur Pflegeassistentin umschulen und erhielt anschließend eine Festanstellung in einem Pflegeheim.

Doch auch realistische Erwartungen sind wichtig. Umschulungen dauern in Vollzeit in der Regel 24 Monate inklusive Praktikum. Teilzeitmodelle erstrecken sich über etwa 34 Monate. Das erfordert Durchhaltevermögen und finanzielle Planung, auch wenn Bund und Länder Unterstützung bieten.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in gründlicher Vorbereitung. Angehende Umschüler sollten ihre Zielbranche recherchieren, Arbeitsmarkttrends analysieren und konkrete offene Stellen recherchieren. Diese Unterlagen sind wertvoll bei der Beantragung eines Bildungsgutscheins: Sie belegen, dass eine realistische Chance auf dem Arbeitsmarkt besteht. Für Menschen, die beruflich blockiert sind, arbeitslos geworden sind oder ihre Fähigkeiten den neuen Anforderungen der Digitalisierung anpassen möchten, ist eine zielgerichtete Weiterbildung heute mehr als zuvor die Tür zu stabilen, zukunftssicheren Positionen. Der Fachkräftemangel ist ein Problem für Unternehmen, aber eine Gelegenheit für Erwerbstätige, die bereit sind, sich neu zu qualifizieren.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



RAUTENBERG MEDIA

WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Rheurdt als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Rheurdt (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. November 2026
Annahmeschluss ist am:
05.11.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier – PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaers
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt
Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Barbara Wolter
CDU	Amira Wittkowski
FDP	Claudia Stränger
Bündnis 90 / Die Grünen	Frank Hoffmann
WIR	Alf Bockheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia
ZEITUNG
mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

RAUTENBERG MEDIA
ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

REGIONALES

Auslosung der Viertelfinalspiele im Kreispokal

Die Viertelfinalspiele im Sparkassenpokal wurden jetzt ausgelost. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Herren können sich noch acht Mannschaften Hoffnung machen, am großen Finaltag Pfingstmontag, 17. Mai 2027, dabei zu sein. Es ist also für alle Mannschaften jetzt nur noch ein Schritt. Bei den Herren kommen alle für den Finaltag qualifizierten Teams in den Genuss, in der Spielzeit 2027/28 am Niederrhein-Pokal teilzunehmen. Dort warten dann attraktive Gegner. Bei den Frauen spielen die Finalistinnen und der Gewinner der Partie um Platz drei im Niederrhein-Pokal.

Bei den Herren steht Landesligist und Pokalverteidiger VSF Amern beim ambitionierten Bezirksligisten VFR Fischeln vor einer hohen Hürde. Der Verlierer des Finals von 2026, der OSV Meerbusch, reist zu einem Duell zweier Bezirksligisten als leichter Favorit zum CSV Marathon Krefeld. In einem weiteren Bezirksliga-Duell muss ATS Krefeld beim VFL Tönisberg antreten. Hier ist der Ausgang völlig offen. Der einzige noch im Wettbewerb befindliche A-Ligist TSV Kaldenkirchen ist Außenseiter im Spiel gegen Bezirksligist Thomastadt Kempen.

Bei den Frauen reist Pokalverteidiger Viktoria Anrath als klarer Favorit zum A-Ligisten VFL Tönisberg. Der zweite noch im Wettbewerb befindliche A-Ligist FC Dülken rechnet sich im Heimspiel gegen Bezirksligist OSV Meerbusch aber Chancen aus. Das tut auch Bezirksligist Union Krefeld an der heimischen Baumwollspinnerei gegen den Landesligisten und Namensvetter Union Nettetal. Niederrheinligist SC Krefeld 1905 reist als Favorit zum Bezirksligisten Tura Brüggen.

Sollten die Spiele nach 90 Minuten unentschieden stehen, kommt es direkt zu einem Strafstoßschießen. Gespielt wird das Viertelfinale zwischen dem 18. und 21. November. „Die Mannschaften sind bereits jetzt heiß auf das Halbfinale“, sagt Dirk Schumacher von der Sparkasse Krefeld. Nach den Viertelfinalspielen will der Fußballkreis auch den Ort für den Endspieltag bekannt geben. „Uns liegen einige interessante Bewerbungen vor“, sagt Tim Pelzer vom Kreisvorstand.

Pokalrunde 18. bis 21. November

Herren
VfR KR Fischeln - VSF Amern
CSV Marathon - OSV Meerbusch
TSV Kaldenkirchen - SV Th. Kempen
VfL Tönisberg - Anadolu/Türkspor KR

Frauen
Dülkener FC - OSV Meerbusch
TuRa Brüggen - SC Krefeld
VfL Tönisberg - Viktoria Anrath
Union Krefeld - Union Nettetal

Ü32 - Herren
VFR Krefeld Fischeln - OSV Merbusch
TUS Gellep - Preußen Krefeld
TSV KR Bockum - VSF Amern
SC St.Tönis - Rh. Hinsbeck

KÖNIGSBERGER Express
Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.
ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info
RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
RAUTENBERG MEDIA

Anzeige
Kaufe Pelze, Porzellan, Bücher, Bekleidung, Puppen, Möbel.
Tel.: 0176/37003544

Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
HALLO Zoe
Für alles was wirklich zählt!
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 31. Oktober

Barbara-Apotheke
Lintforter Straße 69, 47445 Moers, 02841/97450
Drachen Apotheke
Issumer Straße 73, 47608 Geldern, 02831/6979

Sonntag, 1. November

Apotheke zur Herrlichkeit
Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050
Rosen-Apotheke
Homberger Straße 355, 47443 Moers, 02841/52135

Samstag, 7. November

Hubertus Apotheke
Königsstraße 10, 47906 Kempen, 02152/7391
Eichen Apotheke
Hülser Straße 84, 47803 Krefeld, 02151/757172

Sonntag, 8. November

Apotheke am Kö
Steinstraße 55, 47441 Moers, 02841/22911
Apotheke am Luisenplatz
Luisenplatz 10, 47799 Krefeld, 02151-986970

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.
Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.
Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.
Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst
Für **dringende** ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet. Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, Tel. 02831/1250

Ärztlicher Notdienst

Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag. und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.- Antonius-Hospital
Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Defibrillatoren
Nachfolgend eine Auflistung von unseren Defibrillatoren hier im Ort und der Umgebung:

- **Rathaus**, Rathausstraße 35, außen am Gebäude neben der Haustüre, 24/7
- **Heimatmuseum**, Hauptstraße 39 an der Außenfassade, 24/7
- **Turnhalle Rheurdt**, Schulweg 15 im Übungsleiterraum
- **Turnhalle Schaephuysen**, Hauptstraße 52 im Übungsleiterraum
- **Haus Quademechels**, Rathausstraße 57
- **Tennisheim Schaephuysen**, Am Sportplatz 10, aber nur zu den Öffnungszeiten erreichbar
- **Haus des Sports**, Lilienweg 4 am Gang zum Vereinsheim
- **Sanitärgeschäft Linzner**, Hochend 42, außen vor dem Geschäft, 24/7
- **Schwimmbad Rheurdt**, Am Hallenbad
- **Saelhuysen 26**, zwischen den Garagen, 24/7
- **Landmaschinen Mölders**, Niederend 51 Kreisverkehr B510, 24/7

Strom- und Wasserversorgung
Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung
Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung
Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung
Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)
Gewünschtes Verhalten:
Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.
Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr
Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich)
Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover
Das Projekt „Night-Mover" ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.
Durch die Nutzung der „Night-Mover Kreis Kleve"-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 9 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.
Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).
Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)
Bitte beachten: Für den „Night-Mover „ können nur Taxis und Mietwagen von Unternehmen genutzt werden, die am Night-Mover des Kreises Kleve teilnehmen. Eine Übersicht über alle teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen finden Sie direkt in der App oder unter www.kreis-kleve.de.

Sparkassenwagen Rheurdt - Jeden Dienstag
Liebe Bürger/-innen hiermit wollen wir Sie informieren, dass der Sparkassenwagen jeden Dienstag von 15:50 bis 16:50 Uhr an der Rathausstraße 4 (vor der Filiale) für Sie geöffnet hat. Die SB-Terminals im Gebäude stehen Ihnen täglich von 6 bis 24 Uhr zur Verfügung. Die Telefonnummer der mobilen Filiale lautet +49 2151 68-0.

Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt.
Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung.
Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.
Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress.
Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.



Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.
Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistisches Bundesamt nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.
Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen.
Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:
(Text mit Hilfe von KI erstellt)

Essen auf Rädern



Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Telefon 02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de